

An die Eltern
der Klassenstufen 8

**Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung
vom 06.07. bis 10.07.2026
im Rahmen der Beruflichen Orientierung in Klasse 8**

Liebe Eltern,

die Berufliche Orientierung nimmt an der Realschule einen großen Stellenwert ein. In den Klassenstufen 8/9 findet die Betriebs- und Arbeitsplatzerkundung statt; auch im Unterricht spielt die Berufsorientierung eine bedeutende Rolle. Die Schülerinnen und Schüler werden auf das Praktikum vorbereitet und weiter über das ganze Schuljahr hinweg mit vielen Bereichen der Berufsorientierung in Kontakt gebracht.

Das Praktikum, also die Betriebs- bzw. Arbeitsplatzerkundung, ist eine schulische, vom Bildungsplan vorgeschriebene Veranstaltung. Ihr Kind ist somit **unfallversichert** und hat auch – durch die vom Schulträger abgeschlossene Schüler-Zusatzversicherung – einen Versicherungsschutz *"auf Haftpflichtansprüche wegen Schäden, die an fremden Sachen an oder mit diesen Sachen entstanden sind (Bearbeitungsschäden)"*. Die Schülerinnen und Schüler sind in jedem Fall angehalten, Unfallgefahren zu vermeiden.

Nach Auskunft der Versicherung sind über das BORS-Praktikum hinausgehende zusätzliche Praktika nicht über die Schüler-Zusatzversicherung versichert. Hier gibt es allerdings eine Möglichkeit, einen Versicherungsschutz abzuschließen. Das Sekretariat kann Ihnen hier gerne Auskunft geben.

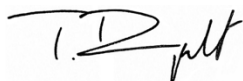
Ein wesentliches Ziel der Berufsorientierung ist es, die Schülerin/den Schüler zu befähigen, möglichst selbstständig den passenden Beruf zu finden. Wenn daher eine Schülerin/ein Schüler – ohne Hilfe der Schule und der Eltern – in der Lage ist, einen Praktikumsplatz ausfindig zu machen, so ist das ein Zeichen einer bereits vorhandenen beachtlichen Berufswahlreife.

Schule und Elternhaus sollten möglichst nur dann aktiv werden, wenn bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz Schwierigkeiten auftreten.

Während des Praktikums trägt Ihr Kind auch eine große Verantwortung im direkten Zusammenhang mit der Schule: Es liegt in ihrer/seiner Hand, das Ansehen der Schule zu fördern. Die Schule erwartet – neben Pünktlichkeit und gewissenhaftem Ausführen der Arbeitsanweisungen – ein vorbildliches Verhalten und die erforderliche betriebsbedingte Verschwiegenheit. Auch sollten die Schülerinnen und Schüler unbedingt auf eine angemessene Kleidung achten. Bei **Krankheit** oder anderweitiger Verhinderung während der Zeit der Erkundung sind unverzüglich der **Betrieb** und die **Schule** telefonisch zu benachrichtigen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über diese Verantwortung.

Gemäß Verordnung der Schulbehörde ist Ihre Zustimmung erforderlich, damit Ihr Kind die Berufserkundung durchführen kann. Wir bitten daher um Rückgabe des nachfolgenden Abschnittes.

Mit freundlichen Grüßen



Tamara Rumpelt
– Schulleiterin –

-----X-----X-----X-----X-----X-----

Rückmeldung

Einverständniserklärung für die Betriebs-/Arbeitsplatzerkundung in Klasse 8

>>> Rückgabe bitte bis spätestens Freitag, 12.06.2026 an die WBS-Lehrkraft <<<

Meine Tochter / Mein Sohn _____, Klasse _____
darf die Berufs- und Arbeitsplatzerkundung im vorgesehenen Unternehmen durchführen.

Das Schreiben über die Betriebs- bzw. Arbeitsplatzerkundung habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten